



Das Stade de Bieltmont in Verviers.



Das Stade Leburton in Tubize.



U17-Europa-meisterschaft

In einem Monat geht es los

DER BELGISCHE FUSSBALLVERBAND (URBSFA) HAT DIE EHRE, GEMEINSAM MIT DER UEFA DIE DIESJÄHRIGE ENDRUNDE DER U17-EUROPAMEISTERSCHAFT ZU ORGANISIEREN, DIE VOM 2. BIS 13. MAI STATTFINDEN WIRD.

Nach der EURO 2000, die ein Erfolg auf der gesamten Linie war, darf Belgien zum zweiten Mal in diesem Jahrzehnt ein internationales Fußballturnier ausrichten und das Land freut sich sehr über das ihm so erwiesene Vertrauen.

Dieser Wettbewerb stellt eine ausgezeichnete Gelegenheit dar, die Stars von morgen zu entdecken, wie dies einst mit Spielern wie dem Portugiesen Luis Figo, dem Franzosen Thierry Henry oder dem Engländer Wayne Rooney der Fall war. Es steht übrigens auch schon fest, dass Eurosport mehr als die Hälfte der sechzehn Spiele übertragen wird, was die Bedeutung eines solchen internationalen Juniorenturniers unterstreicht.

Sechs Zentren

Die Begegnungen des Turniers werden in folgenden sechs Städten ausgetragen: Eupen, Ronse, Tournai, Tubize, Verviers und Visé. Die Stadien, in denen sonst Mannschaften der zweiten oder dritten Spielklasse spielen, wurden renoviert und haben eine ansehnliche durchschnittliche Sitzplatzkapazität von 5 000 Plätzen. Die URBSFA ist überzeugt, dass der Wettbewerb zu einem Volksfest werden wird, und um diesbezüglich etwas nachzuhelfen, werden äußerst attraktive Eintrittskartenpreise angeboten (zwischen EUR 2 und 5) und zahlreiche Animationen rund um die Spiele organisiert.

Neben der belgischen Mannschaft, die von Bob Browaeys trainiert

wird und als Ausrichter automatisch qualifiziert ist, nehmen sieben weitere Nationen an dieser Endrunde teil. Die Auslosung findet am 4. April im nationalen Fussballzentrum von Tubize statt. Bei dieser Veranstaltung wird uns Marc Wilmots, der ehemalige Kapitän der Roten Teufel, seine Ehre erweisen.

Es steht viel auf dem Spiel

Bei dieser EM-Endrunde wird sehr viel auf dem Spiel stehen. Die beiden bestplatzierten Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich einerseits für das Halbfinale, andererseits sind sie aber auch automatisch für die U17-WM 2007 qualifiziert, die in der Republik Korea stattfinden wird. Der

fünfte europäische WM-Startplatz wird in einem Spiel zwischen den Drittplatzierten der beiden Gruppen vergeben.

Nachdem unsere Auswahlmannschaften in den kürzlich veröffentlichten neuen UEFA-Koeffizientenranglisten für die U21-, U19- und U17-EM ausgezeichnet platziert sind, ist es natürlich umso erfreulicher, dass dieses Turnier in unserem Land stattfinden wird. Belgien kann so die Effizienz seiner Nachwuchsarbeit testen und sein Organisationstalent von neuem unter Beweis stellen. Die URBSFA und die belgische Fussballfamilie warten schon gespannt auf den 2. Mai.

Pierre Cornez

Die Stadien

EUPEN Kehrweg-Stadion – 3 250 Plätze (750 Sitzplätze)

RONSE Orphale-Crucke-Stadion – 5 100 Plätze (900 Sitzplätze)

TOURNAI Luc-Varenne-Stadion – 6 200 Plätze (2 500 Sitzplätze)

TUBIZE Leburton-Stadion – 4 200 Plätze (1 800 Sitzplätze)

VERVIERS Bieltmont-Stadion – 6 000 Plätze (2 600 Sitzplätze)

VISÉ Stade de la Cité de l’Oie – 6 000 Plätze (2 600 Sitzplätze)



Die belgische U17-Auswahl.